

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 09.08.2017

N i e d e r s c h r i f t

BPA/006/2017

über die **öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses**
am **Mittwoch, den 09.08.2017**, von **19:30 Uhr bis 21:36 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Reinhard Lefken CDU

Mitglieder

Herr Sebastian Gottlöber UWG

Herr Reinhold Hothnaier UWG

Herr Alfons Pöhler CDU

Ratsmitglied

Herr Martin Bäumer CDU

Herr Ulrich Hengelsheide CDU

Vertreter für Andre Harwerth

Herr Josef Hesse CDU

Herr André Winterberg CDU

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann

Protokollführer

Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Mitglieder

Herr Andre Harwerth CDU

Herr Willi Micke SPD

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lefken eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest. Ausschussmitglied Micke fehlt entschuldigt. Eine Vertretung war nicht möglich.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die Beschlussfähigkeit fest

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses BPA/005/2017 vom 07.06.2017

Die Niederschrift BPA/005/2017 vom 07.06.2017 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Verwaltung

- Endausbau Wipsenbach:
Der Endausbau wird in der kommenden Woche beginnen.
- Ausbau Kalberkamp / B 475:
Sämtliche Vereinbarungen mit dem Bund zur Errichtung der Linksabbiegerspur sind unterzeichnet. Die LV's werden zur Zeit abgestimmt. Vorgesehen ist eine Veröffentlichung der Ausschreibung ab Ende August, die Auftragsvergabe ist für Mitte September vorgesehen. Der Baubeginn könnte dann frühestens ab Ende September erfolgen.
- Straßensanierungsarbeiten:
Für die Sanierung der Außenbereichsstraßen wurde heute der Umlaufbeschluss versandt. Die Bauausführung erfolgt im September.
- Windmühle:
Die Vergabeverfahren für die Sanierung der Windmühle laufen zur Zeit. Für einige Gewerke sind die Vergabeverfahren bereits abgeschlossen.
- Dorferneuerung Absage Thieplatz:
Für die Umgestaltung des Thieplatzes wurde ein Antrag auf Fördermittel beim ArL ge-

stellt. Der Antrag wurde leider abgelehnt, da der Antrag bereits vor Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm gestellt wurde.

- **Studentische Arbeit:**
Die Fachhochschule für Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur hat zugesagt, mit einer Gruppe von Studenten in den Wintermonaten eine Arbeit über Glandorf durchzuführen.
- **Rathausumbau:**
Die Bauarbeiten haben reibungslos funktioniert. Die Klimaanlage muss noch endgültig hergestellt werden.
- **LUWI und Schulküche:**
Lieferung der Elektro Geräte hat sich verzögert. Lieferung und Montage erfolgt im September. Einige Malerarbeiten wurden bereits ausgeführt.
- **Grundschule :**
Es wurden 2 Container aufgestellt und kleinere Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.
- **Bauleitplanungen Dorenberg u Sportplatz Laudiek Vogel- und Fledermausgutachten:**
Die Gutachten laufen noch. In beiden Gebieten gibt es Fledermausvorkommen. Die Untersuchungen werden bis mindestens Ende September ausgeführt. Die Erschließungsplanungen werden trotzdem parallel bis Ende des Jahres fertiggestellt.
- **Bau Straße Up de Heede:**
Baubeginn Up de Heede war Anfang August. Die Bauarbeiten werden ca. 6 Wochen dauern.
- **Erschließungsplanung Heidestraße:**
Der B-Plan ist schon längere Zeit fertiggestellt. In Kürze werden 2 Firmen dort mit Bautätigkeiten beginnen. Die Erschließungsplanungen für die Ver- und Entsorgungsanlagen laufen zur Zeit. Wasserrechtliche Anträge werden vorbereitet.
- **Trinkwasserleitungen Havermanns Weg**
Die Arbeiten am Havermanns Weg sind abgeschlossen. Der Ringschluss über den Grottweg muss noch hergestellt werden.
- **TOLL Collect-Maut Säule**
ab 01.07.2018 wird auf Bundesstraßen eine Maut Gebühr für Fahrzeuge über 7,5 to eingeführt. Die Fa. Toll Collect stellt in den nächsten Monaten eine 4m hohe Mautsäule an der B 51 auf Höhe der Gaststätte Buller auf.

7. Sanierung Turnhalle - ZILE Förderantrag **Vorlage: 01/090/2017**

Herr Pörtner vom Büro Arens & Pörtner stellt die zur Sitzung versandten Pläne für die Sanierung der Turnhalle vor.

Die Ratsmitglieder Gottlöber und Pöhler regen an, die Gestaltung des Eingangs- und Foyerbereich noch einmal zu überarbeiten. Die Zugangssituation zur Halle sowie die Abtrennung zum Umkleidetrakt sind noch zu optimieren. Ausschussvorsitzender Lefken schlägt vor, im Übergang zur Halle Glaselemente einzubringen, die eine Einsicht in die Halle für Eltern und Zuschauer ermöglichen. Außerdem schlägt er vor, einen direkten Zugang aus dem Foyer in die Halle zu schaffen, so dass die Tür vom Foyer zu den Umkleidekabinen im Vereinsbetrieb verschlossen werden kann.

Im Foyer soll auch Raum verbleiben, um nachfolgenden Benutzern genügend Platz zum Warten zu ermöglichen. Ggf. ist noch über die Anschaffung von Sitzmöbeln nachzudenken.

Ratsmitglied Pöhler gibt zu bedenken, den Sanitärtrakt spiegelverkehrt anzuordnen und den Eingang an die Westseite zu verlegen und bittet um Angabe der Kosten, die auf Vorstellungen des Kolpingvereines zurückzuführen sind.

Herr Pörtner erläutert die Vorzüge der bisherigen Anordnung des Gebäudes mit Errichtung des Einganges im Osten. Der Eingang ist so besser vom Hauptzugang zum Schulgelände zu erkennen. Falls künftig noch ein direkter Zugang zur Kattenvener Straße erfolgen sollte, ist der Eingang hier günstiger platziert.

Eine Aufstellung von Kosten, die auf Wünsche des Kolping zurückzuführen ist, wird gesondert erstellt.

Beschluss:

Für die Sanierung der Turnhalle Glandorf wird auf Grundlage der vorgestellten Entwurfsplanungen ein Antrag auf Förderung im Rahmen der ZILE Richtlinie – Basisdienstleistungen – gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Historische Pättkes Tour - ZILE Förderantrag

Vorlage: 01/091/2017

Frank Niermann von Kult(o)urGut! stellt die Planungen zur Umsetzung der Historischen-Pättkes – Tour vor. (Die Präsentation ist als Anlage beigelegt.)

Neben einer kurzen textlichen Erläuterung der einzelnen Stationen auf entsprechenden Hinweistafeln ist vorgesehen, weitere Informationen über den Dienst „Culture-Call“ anzubieten. Zur Zeit sind hierfür ca. 15 Stationen angedacht. Die Fa. „Culture-Call“ will sich und die von ihr angebotenen Leistungen noch in einer gesonderten Veranstaltung vorstellen. Herr Niermann stellt einige Hörproben beispielhaft vor.

Mit den Eigentümern der betreffenden Immobilien sollen im Herbst Gespräche über deren Einverständnis zur Aufstellung der Info-Tafeln stattfinden.

Ausschussmitglied Gottlöber lobt die Arbeit von Kultu(o)rGut! und stellt die Weiterentwicklung Glandorfs gegenüber anderen Gemeinden im Umfeld heraus. Er regt an, darüber nachzudenken, ob sich die Rückseite evtl. als Werbefläche anbiete.

Ausschussmitglieder Pöhler und Winterberg würdigen die ehrenamtliche Arbeit von Kult(o)urGut! In dieser Angelegenheit und begrüßen die historische Pättkes-Tour als Alleinstellungsmerkmal für Glandorf.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag für die historische Pättkestour in Zusammenarbeit mit Kult(o)urGut! zum 15.09.2017 in der vorgestellten Form bzgl. Layout und CultureCall vorzubereiten und einzureichen.

Über ein evtl. Touchscreen-Standmodell auf dem Thie soll mit dem Büro Junker (zukünftiger Planungen Thie) gesprochen werden. Anschließend sollen Angebote eingeholt und private Spenden akquiriert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**9. Verrohrung des Grabens an der Grundschule
Vorlage: 01/092/2017**

Herr Scheckelhoff erläutert den Sachverhalt zur Verrohrung des Grabens entlang der Grundschule.

Ratsmitglied Gottlöber schlägt vor, die neu entstehende Fläche künftig mit Rasengittersteinen zu pflastern. Hierdurch würde sich die Verkehrssituation rund um die Grundschule künftig evtl. entlasten.

Ratsmitglied Hengelsheide hinterfragt den Zeitpunkt der Ausführung der Arbeiten. Herr Scheckelhoff schätzt, dass die Erteilung der Genehmigung ca. 4-6 Wochen dauern wird. Anschließend ist die Maßnahme auszuschreiben und kann dann im Herbst ausgeführt werden.

Ratsmitglied Bäumer bestätigt die Belastungsprobleme im Wördengraben und begrüßt die Untersuchung des Gewässers. Im Sinne der Anlieger erhofft er sich eine Verbesserung der Situation.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine wasserrechtliche Genehmigung zur Verrohrung des Wördengrabens entlang des Grundstückes der Grundschule einzuholen und die Ausführung der notwendigen Arbeiten vorzubereiten.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine hydraulische Untersuchung der Belastung des Wördengrabens (von der Grundschule bis zur B 51) zur Vorbereitung eines wasserrechtlichen Antrages vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Gottlöber berichtet über die Mail eines Bauinteressenten, der die mangelnde Information über die künftige Vergabe der Bauplätze am Dorenberg bemängelte. Herr Gottlöber bittet um zeitnahe Information der Bauinteressenten.

Herr Scheckelhoff teilt mit, dass mit dem Bauinteressenten in der Zwischenzeit ein klärendes Telefongespräch stattgefunden habe.

Ratsmitglied Hengelsheide erkundigt sich danach, ob auch die Gemeinde dem Land einen Hinweis auf den Zustand des Radweges nach Schierloh gegeben habe.
Herr Scheckelhoff bestätigt, dass auch die Gemeinde bei sich bietender Gelegenheit auf die Schäden hingewiesen hat.

Ratsmitglied Hothnaier teilt mit, dass das Problem nicht bei den ausführenden Behörden vor Ort zu suchen ist, sondern bei der Regierung in Hannover.

Ratsmitglied Bäumer bestätigt, dass eigentlich genügend Haushaltsmittel vorhanden seien. Die zur Verfügung stehenden Mittel seien aus seiner Sicht falsch verteilt.

Ratsmitglied Winterberg erkundigt sich nach der im Rahmen der Wegebereisung am Wachholderweg besprochenen Maßnahme zum Aufstellen von Leuchtpfählen.

Herr Scheckelhoff teilt mit, dies im Protokoll nachzutragen.

(Anmerkung der Verwaltung: Bei der Verkehrsschau wurde keine Notwendigkeit erkannt, entlang der gesamten Strecke Leuchtpfähle aufzustellen. Um die Geschwindigkeit in dem Abschnitt mit den meisten Wohnanliegern zu reduzieren, werden zunächst zwischen Physiotherapiepraxis Lackmann und Hof Lackmann entsprechende Pfähle gesetzt. Im Bereich der Physiotherapiepraxis Lackmann wird das Verkehrszeichen 101 – Gefahrenstelle Grundstücksausfahrt- aufgestellt.)

Nachdem keine weiteren Anregungen und Anfragen der Ratsmitglieder mehr vorliegen, öffnet Ausschussvorsitzender Lefken die Sitzung für Fragen der Zuhörer.

Ein Zuhörer bittet um Aufstellung des Verkehrsanzeigergerätes an der Kattenvenner Straße. Außerdem regt er an, die Markierung und Beschilderung an einigen Zebrastreifen im Gemeindegebiet zu erneuern.

11. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lefken schließt die Sitzung um 21.36 Uhr und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Reinhard Lefken
Vorsitzender

gez. Frank Scheckelhoff
Protokollführer